

30 Jahre Heikendorfer Yachtclub/130 Jahre Feuerschiff

Doppeljubiläum auf dem Feuerschiff Læsø Rende: Die „alte Lady“ im Moltenerorter Hafen bot die Kulisse für eine Festveranstaltung des Heikendorfer Yachtclubs. Vorsitzender Rainer Bechem konnte zum Sommerausklang zahlreiche geladene Gäste an Bord begrüßen, darunter Bürgermeister Alexander Orth und Amtsdirektor Ulrich Hohenkamp. In einer Zeitreise ließ Bechem im alten Salon des alten Holzschiffs die ersten drei Jahrzehnte Vereinschronik im Schnelldurchlauf Revue passieren und ging dabei auch auf die gute Nachbarschaft zur Moltenerorter Seglerkameradschaft (MSK) ein. Beide Vereine richten seit einiger Zeit unter anderem gemeinsam die Mittwochs-Wettfahrten aus. HYC-Chef Bechem hob vor allem die sehr aktive Jugendabteilung als hoffnungsvollen Unterbau des Yachtclubs für die Zukunft hervor. Ein ganz besonderes Geburtstagsgeschenk hatte Joachim Schulte-Rahde, Vorsitzender des Fördervereins der Freunde des Feuerschiffs, mitgebracht. Er überreichte Rainer Bechem einen Scheck über 15.000 DM („Das sieht nach



mehr aus“), der - in Euro-Währung eingelöst-für die weitere Erhaltung des 1886 in Kopenhagen gebauten Holzschiffs bestimmt ist. Die von der süd-dänischen Stadt Haderslev gekaufte rund 170 Tonnen schwere Lady war im November 1986 in den Moltenerorter Hafen geschleppt worden. Der ehemalige Generatorenraum im Mittelschiff wurde im Rahmen eines Arbeitslosenprojektes in einen gediegenen Salon verwandelt. Für den vor 30 Jahren aus der Taufe gehobenen Heikendorfer Yachtclub ist das frühere Feuerschiff von Anfang an schwimmendes Vereinsheim – und dient auch als Kulisse für Heiratswillige. Die als Feuerschiff Nummer 15 gebaute Læsø Rende, so erfuhren die Gäste in einem Vortrag von HYC- Mitglied Peter Wilde, war auf verschiedenen Positionen überwiegend um Læsø Rende im Einsatz. Stapellauf hatte das in Kopenhagen gebaute 32 Meter lange Schiff aus Eichenholz mit Kupferbeschlag unter der Wasserlinie und ohne eigenen Antrieb am 4. Januar 1887. Passend zur maritimen Stimmung an Deck packte die Kieler Band Blind Man's Buff ihre Instrumente aus. Mit ihrem urigen, von Folkelementen geprägten Sprotsound sorgten die vier Musiker für die passende musikalische Begleitung des Doppelgeburtstags.

Für Sonntag, 27. November, steht anlässlich des Doppelgeburtstags in diesem Jahr ab 11 Uhr ein Open Ship-Tag im HYC-Terminkalender, dann übrigens für alle interessierten Besucher. (CK)

